

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Institut

1. Größe der Bügelperlen

Testdurchführung:

Schritt 1: Bereiten Sie ein Lineal oder ein Messschieber vor.

Ein Lineal oder ein Messschieber wurde sorgfältig aus dem Werkzeugkasten entnommen und auf einem sauberem, ebenen Tisch bereitgelegt. Dabei wurde sichergestellt, dass das Messwerkzeug in einwandfreiem Zustand und kalibriert ist, um präzise Messergebnisse zu gewährleisten.

Schritt 2: Nehmen Sie eine zufällige Auswahl an Bügelperlen aus jeder der 36 Farben.

Aus dem Vorrat wurden 36 verschiedene Bügelperlen genommen – je eine Perle aus jeder der verfügbaren Farben. Dabei wurde darauf geachtet, dass die Auswahl der Perlen wirklich zufällig erfolgte, um eine repräsentative Stichprobe zu erhalten.

Schritt 3: Messen Sie den Durchmesser jeder Bügelperle und notieren Sie die Ergebnisse.

Jede der 36 entnommenen Bügelperlen wurde einzeln mit dem vorbereiteten Messwerkzeug (Lineal oder Messschieber) gemessen. Die gemessenen Durchmesser jeder Perle wurden sorgfältig in einer Tabelle notiert, um eine systematische Übersicht der Ergebnisse zu erhalten.

Schritt 4: Vergleichen Sie die gemessenen Durchmesser mit dem angegebenen Durchmesser von 5 mm.

Die in Schritt 3 gemessenen Durchmesser wurden mit dem Sollwert von 5 mm verglichen. Jede einzelne Abweichung wurde ebenfalls notiert, um eine detaillierte Auswertung der Messgenauigkeit zu ermöglichen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Alle gemessenen Perlen haben exakt 5 mm Durchmesser.

Diese Punktzahl wird erzielt, wenn sämtliche 36 gemessenen Perlen eine präzise Abmessung von genau 5 mm aufweisen. Abweichungen sind in diesem Fall nicht vorhanden.

90 Punkte: 1-2 Perlen weichen um maximal 0,1 mm ab.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn lediglich 1 bis 2 Perlen eine minimale Abweichung von bis zu 0,1 mm haben. Dies bedeutet, 34 bzw. 35 der Perlen haben exakt 5 mm Durchmesser.

80 Punkte: 3-4 Perlen weichen um maximal 0,2 mm ab.

Hierbei ist erlaubt, dass 3 bis 4 Perlen eine Abweichung von bis zu 0,2 mm aufweisen, während die übrigen 32 bis 33 Perlen den Sollwert von 5 mm exakt treffen.

70 Punkte: 5-6 Perlen weichen um maximal 0,3 mm ab.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn 5 bis 6 Perlen eine Abweichung bis zu 0,3 mm verzeichnen, während die restlichen 30 bis 31 Perlen dem Sollwert entsprechen.

60 Punkte: 7-8 Perlen weichen um maximal 0,4 mm ab.

Bei dieser Punktzahl dürfen 7 bis 8 Perlen eine Abweichung von bis zu 0,4 mm aufweisen, während die restlichen 28 bis 29 Perlen den erwarteten Durchmesser von 5 mm haben.

50 Punkte: 9-10 Perlen weichen um maximal 0,5 mm ab.

Dies tritt ein, wenn 9 bis 10 Perlen Abweichungen von bis zu 0,5 mm zeigen, und die anderen 26 bis 27 Perlen den Sollwert erfüllen.

40 Punkte: 11-12 Perlen weichen um maximal 0,6 mm ab.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn 11 bis 12 Perlen eine Abweichung von bis zu 0,6 mm aufweisen, sodass 24 bis 25 Perlen den exakten Durchmesser haben.

30 Punkte: 13-14 Perlen weichen um maximal 0,7 mm ab.

Hier dürfen 13 bis 14 Perlen eine Abweichung von bis zu 0,7 mm besitzen, sodass die restlichen 22 bis 23 Perlen dem Standard von 5 mm entsprechen.

20 Punkte: 15-16 Perlen weichen um maximal 0,8 mm ab.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn 15 bis 16 Perlen bis zu 0,8 mm abweichen, während die restlichen 20 bis 21 Perlen präzise 5 mm Durchmesser aufweisen.

10 Punkte: Mehr als 16 Perlen weichen um mehr als 0,8 mm ab.

Diese niedrigste Punktzahl wird erreicht, wenn mehr als 16 Perlen eine Abweichung von mehr als 0,8 mm zeigen, was bedeutet, dass weniger als 20 Perlen den sollwertgenauen Durchmesser von 5 mm haben.

2. Passgenauigkeit der Bügelperlen auf den Vorlagen

Testdurchführung:

Schritt 1: Wählen Sie eine der 50 XL Vorlagen aus.

Eine zufällige XL Vorlage wurde aus dem Set ausgewählt, um eine repräsentative Stichprobe der Gesamtvorlagen sicherzustellen. Es wurde darauf geachtet, dass die Auswahl randomisiert erfolgt, um jegliche Voreingenommenheit zu vermeiden.

Schritt 2: Platzieren Sie eine Auswahl an Bügelperlen auf die Vorlage gemäß dem vorgegebenen Muster. Mehrere Bügelperlen wurden gemäß den spezifischen Anweisungen der ausgewählten Vorlage platziert. Die Platzierung wurde sorgfältig durchgeführt, um sicherzustellen, dass jede Perle entsprechend den markierten Bereichen auf der Vorlage positioniert wird.

Schritt 3: Überprüfen Sie, ob die Perlen exakt in die vorgesehenen Bereiche passen. Nach der Platzierung wurde eine detaillierte Überprüfung durchgeführt, um sicherzustellen, dass jede Perle passgenau in den vorgegebenen Bereich der Vorlage eingepasst ist. Dies umfasste eine Sichtprüfung, um eventuelle Lücken oder Fehlstellungen zu identifizieren.

Schritt 4: Wiederholen Sie den Vorgang mit mindestens 5 weiteren Vorlagen. Der gesamte Prozess, bestehend aus den Schritten 1 bis 3, wurde mit fünf weiteren zufällig ausgewählten XL Vorlagen aus dem Set wiederholt. Ziel war es, die Konsistenz und Wiederholbarkeit der Passgenauigkeit der Bügelperlen über verschiedene Vorlagen hinweg zu bewerten.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Alle Perlen passen perfekt in die vorgesehenen Bereiche. Die Passgenauigkeit wurde als optimal bewertet, wenn alle platzierten Perlen exakt in den vorgegebenen Bereichen der Vorlage positioniert waren, ohne jegliche Lücken oder Fehlstellungen.

90 Punkte: 1-2 Perlen passen nicht exakt, aber es gibt keine großen Lücken. Die Bewertung von 90 Punkten wurde vergeben, wenn lediglich 1 bis 2 Perlen nicht exakt passten, jedoch keine bedeutenden Lücken zwischen den Perlen und den vorgesehenen Bereichen der Vorlage bestanden.

80 Punkte: 3-4 Perlen passen nicht exakt, leichte Lücken vorhanden. Eine Bewertung von 80 Punkten wurde zugewiesen, wenn 3 bis 4 Perlen nicht passgenau waren und nur geringe Lücken bemerkt wurden, die jedoch die Gesamtkohärenz des Musters nicht gravierend beeinträchtigten.

70 Punkte: 5-6 Perlen passen nicht exakt, spürbare Lücken vorhanden. Bei der Bewertung von 70 Punkten wurden 5 bis 6 Perlen als nicht passgenau identifiziert, wobei spürbare Lücken im Muster erkennbar waren, die die visuelle Kohärenz beeinträchtigten.

60 Punkte: 7-8 Perlen passen nicht exakt, größere Lücken sichtbar. Eine Bewertung von 60 Punkten wurde vergeben, wenn 7 bis 8 Perlen nicht exakt passten und größere, deutlich sichtbare Lücken zwischen den Perlen und den vorgesehenen Bereichen der Vorlage zu sehen waren.

50 Punkte: 9-10 Perlen passen nicht exakt, deutliche Lücken vorhanden. Die Bewertung 50 Punkte wurde angewendet, wenn 9 bis 10 Perlen ungenau platziert waren und deutliche Lücken, die die Struktur des Musters erheblich beeinflussten, vorhanden waren.

40 Punkte: 11-12 Perlen passen nicht exakt, sehr deutliche Lücken vorhanden. Bei einer Bewertung von 40 Punkten wurden 11 bis 12 Perlen als nicht passgenau identifiziert, mit sehr deutlichen Lücken, die das Gesamtbild stark beeinträchtigten.

30 Punkte: 13-14 Perlen passen nicht exakt, große Abweichungen. Eine Bewertung von 30 Punkten wurde vergeben, wenn 13 bis 14 Perlen nicht exakt platziert waren und große Abweichungen in dem Muster sichtbar waren, wodurch die Struktur bedeutend verzerrt wurde.

20 Punkte: 15-16 Perlen passen nicht exakt, sehr große Abweichungen.

Die Bewertung von 20 Punkten wurde angewendet, wenn 15 bis 16 Perlen ungenau waren und sehr große Abweichungen im Muster bemerkbar waren, was eine signifikante Störung der vorgesehenen Strukturen darstellte.

10 Punkte: Mehr als 16 Perlen passen nicht in die vorgesehenen Bereiche.

Bei einer Bewertung von 10 Punkten oder weniger wurden mehr als 16 Perlen als nicht exakt passend identifiziert, wobei die vorgesehenen Strukturen stark abwichen und das Endmuster schwer erkennbar war.

3. Leichtigkeit des Bügelns der Perlen

Testdurchführung:

Schritt 1: Bereiten Sie ein Bügeleisen und Backpapier vor.

Ein haushaltsübliches Bügeleisen und ein Blatt Backpapier wurden bereitgelegt, um sicherzustellen, dass die Bügelperlen während des Bügelvorgangs nicht am Bügeleisen kleben bleiben. Das Bügeleisen wurde auf die empfohlene Temperatur gemäß den Herstellerangaben vorgeheizt, um optimale Ergebnisse zu erzielen.

Schritt 2: Platzieren Sie die Bügelperlen auf einer Vorlage und legen Sie das Backpapier darüber.

Die Bügelperlen wurden sorgfältig auf einer Vorlage angeordnet, um das gewünschte Muster zu bilden. Anschließend wurde ein Blatt Backpapier vorsichtig über die Perlen gelegt, um sie während des Bügelvorgangs zu schützen und eine gleichmäßige Hitzeverteilung zu gewährleisten.

Schritt 3: Bügeln Sie die Perlen gemäß den Anweisungen des Herstellers.

Das vorgeheizte Bügeleisen wurde gemäß den spezifischen Anweisungen des Herstellers für Bügelperlen verwendet. Dabei wurde das Bügeleisen gleichmäßig über die Perlen bewegt, um sicherzustellen, dass alle Perlen die erforderliche Hitze erhalten, um zu schmelzen und sich miteinander zu verbinden.

Schritt 4: Überprüfen Sie, wie leicht sich die Perlen miteinander verbinden und ob sie gleichmäßig geschmolzen sind.

Nach dem Bügeln wurde das Backpapier vorsichtig entfernt und das Ergebnis überprüft. Es wurde darauf geachtet, wie leicht sich die Perlen miteinander verbunden haben und ob sie gleichmäßig geschmolzen sind. Die Verbindungen wurden auf Festigkeit und das Endergebnis auf einheitliche Schmelzqualität hin beurteilt.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Perlen lassen sich sehr leicht bügeln und sind gleichmäßig geschmolzen.

Die Perlen schmelzen gleichmäßig und verbinden sich ohne jegliche Probleme. Das Endergebnis ist homogen und weist keine Unregelmäßigkeiten auf. Es gibt keine sichtbaren Unterschiede in der Schmelzqualität der einzelnen Perlen.

90 Punkte: Perlen lassen sich leicht bügeln, minimale Ungleichmäßigkeiten.

Die Perlen lassen sich ohne großen Aufwand bügeln und verbinden sich gut. Es gibt nur minimale Ungleichmäßigkeiten in der Schmelze, die kaum auffallen und das Gesamtergebnis kaum beeinträchtigen.

80 Punkte: Perlen lassen sich gut bügeln, einige Ungleichmäßigkeiten.

Die Perlen schmelzen gut, jedoch sind einige kleinere Ungleichmäßigkeiten in der Schmelze sichtbar. Diese beeinträchtigen das Gesamtmuster leicht, aber die Verbindungen sind dennoch ausreichend fest.

70 Punkte: Perlen lassen sich einigermaßen gut bügeln, spürbare Ungleichmäßigkeiten.

Es erfordert etwas mehr Aufwand, die Perlen zu bügeln. Spürbare Ungleichmäßigkeiten in der Schmelze sind vorhanden, die das Gesamtbild merklich beeinträchtigen. Die Verbindungen sind allerdings immer noch funktional.

60 Punkte: Perlen lassen sich etwas schwer bügeln, größere Ungleichmäßigkeiten.

Das Bügeln der Perlen ist mühsam und es sind größere Ungleichmäßigkeiten erkennbar. Die Schmelzergebnisse sind ungleichmäßig und die Löcher der Perlen könnten teilweise sichtbar bleiben, wodurch das Gesamtbild und die Stabilität erheblich beeinträchtigt werden.

50 Punkte: Perlen lassen sich schwer bügeln, deutliche Ungleichmäßigkeiten.

Das Bügeln ist recht schwierig und erfordert viel Geduld. Es sind deutliche Ungleichmäßigkeiten in der Schmelze zu sehen, die das Muster verzerren und die Perlen suboptimal miteinander verbinden.

40 Punkte: Perlen lassen sich sehr schwer bügeln, sehr deutliche Ungleichmäßigkeiten.

Das Bügeln erweist sich als sehr schwierig. Die Schmelzqualität ist sehr ungleichmäßig und die Verbindungen sind schwach. Das Endergebnis ist stark beeinträchtigt und die Struktur ist instabil.

30 Punkte: Perlen lassen sich kaum bügeln, große Ungleichmäßigkeiten.

Das Bügeln der Perlen ist nahezu unmöglich. Es gibt große Ungleichmäßigkeiten in der Schmelze und die Perlen verbinden sich nur stellenweise. Das Ergebnis ist nicht zufriedenstellend und lässt sich kaum zusammenhalten.

20 Punkte: Perlen lassen sich fast gar nicht bügeln, sehr große Ungleichmäßigkeiten.

Das Bügeln ist fast erfolglos. Es gibt sehr große Ungleichmäßigkeiten und die Perlen verbinden sich kaum. Das Endergebnis ist unbrauchbar und instabil.

10 Punkte: Perlen lassen sich nicht bügeln und bleiben unverbunden.

Die Perlen schmelzen nicht und bleiben vollständig unverbunden. Das Bügeln hat keinen Effekt und das Muster lässt sich nicht realisieren.

4. Haftung der Perlen nach dem Bügeln

Testdurchführung:

Schritt 1: Lassen Sie die gebügeltten Perlen vollständig abkühlen.

Im ersten Schritt werden die Perlen nach dem Bügeln auf einer flachen und hitzebeständigen Oberfläche abgelegt, um sicherzustellen, dass sie durch natürliche Umgebungsbedingungen vollständig abkühlen können. Dieser Prozess ermöglicht es, dass das Material sich stabilisieren kann und jegliche Restwärme verschwindet, was für eine akkurate Haftungsprüfung entscheidend ist.

Schritt 2: Überprüfen Sie die Haftung der Perlen, indem Sie leicht an den Perlen ziehen.

Nach dem vollständigen Abkühlen wird jede Perle durch sanftes Ziehen mit den Fingern überprüft. Dieser Schritt dient dazu, zu kontrollieren, ob die Perlen fest mit dem Trägermaterial verbunden sind oder ob sie sich leicht ablösen lassen. Jede Perle wird individuell getestet, um ein präzises Ergebnis zu gewährleisten.

Schritt 3: Untersuchen Sie die gesamte gebügelte Fläche auf lose Perlen.

Dann wird die gesamte Fläche sorgfältig inspiziert, um festzustellen, ob sich Perlen durch das Bügeln gelöst oder verschoben haben. Diese visuelle Inspektion umfasst die Betrachtung aller Bereiche der Vorlage, um sicherzustellen, dass keine Perlen verloren gegangen sind und die Haftung überall gleichmäßig ist.

Schritt 4: Wiederholen Sie diesen Test mit mindestens 5 weiteren gebügeltten Vorlagen.

Um die Konsistenz und Zuverlässigkeit des Tests zu bestätigen, werden die Schritte 1 bis 3 auf mindestens fünf weiteren identischen gebügeltten Vorlagen wiederholt. Dies gewährleistet, dass die Ergebnisse repräsentativ und nicht anomal sind.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Keine Perlen lösen sich, alle haften fest.

Dies bedeutet, dass bei keiner der getesteten Vorlagen auch nur eine einzige Perle abgefallen ist oder sich lockern ließ. Die Haftung ist optimal und zeigt keine Mängel.

90 Punkte: 1-2 Perlen lösen sich leicht, aber der Großteil haftet fest.

Hier lösen sich maximal 1 bis 2 Perlen leicht, jedoch bleibt der überwiegende Teil der Perlen fest haften. Dies deutet auf ein kleines, aber akzeptables Haftungsproblem hin.

80 Punkte: 3-4 Perlen lösen sich leicht, aber der Großteil haftet fest.

Für diese Punktzahl dürfen sich zwischen 3 und 4 Perlen minimal lösen. Das Hauptmaterial zeigt immer noch zufriedenstellende Haftung, jedoch mit leichten Mängeln.

70 Punkte: 5-6 Perlen lösen sich leicht, spürbare Haftungsprobleme.

In diesem Fall lösen sich 5 bis 6 Perlen, was auf spürbare Probleme mit der Haftung hinweist, wobei die Mehrheit der Perlen dennoch fest bleibt.

60 Punkte: 7-8 Perlen lösen sich leicht, größere Haftungsprobleme.

Wenn sich 7 bis 8 Perlen lösen, gibt es erhebliche Haftungsprobleme. Dies könnte auf mögliche Fehler im Bügelprozess oder im verwendeten Material hinweisen.

50 Punkte: 9-10 Perlen lösen sich leicht, deutliche Haftungsprobleme.

Bei dieser Bewertung lösen sich 9 bis 10 Perlen, was auf klare und signifikante Mängel in der Haftung hindeutet. Dies ist schon ein ernstzunehmendes Problem.

40 Punkte: 11-12 Perlen lösen sich leicht, sehr deutliche Haftungsprobleme.

Wenn 11 bis 12 Perlen sich lösen, sind die Haftungsprobleme sehr deutlich und könnten auf grundlegende Mängel im Prozess oder Material schließen lassen.

30 Punkte: 13-14 Perlen lösen sich leicht, große Haftungsprobleme.

In diesem Szenario lösen sich 13 bis 14 Perlen, was auf große und nicht hinnehmbare Haftungsprobleme hinweist, die ernsthafte Aufmerksamkeit erfordern.

20 Punkte: 15-16 Perlen lösen sich leicht, sehr große Haftungsprobleme.

Hier lösen sich 15 bis 16 Perlen, was auf sehr große, möglicherweise strukturelle Probleme hindeutet, die überprüft und behoben werden müssen.

10 Punkte: Mehr als 16 Perlen lösen sich leicht oder fallen ab.

Die schlechteste Bewertung erhält, wenn mehr als 16 Perlen sich lösen oder abfallen, was eine äußerst unzureichende Haftung bedeutet und eine sofortige Überarbeitung erforderlich macht.

5. Benutzerfreundlichkeit beim Aufbewahrung der Bügelperlen

Testdurchführung:

Schritt 1: Überprüfen Sie die Aufbewahrungsbox oder -behälter.

Die mitgelieferte Aufbewahrungsbox oder der Aufbewahrungsbehälter wurde gründlich überprüft, um sicherzustellen, dass keine Risse, Beschädigungen oder andere Mängel vorliegen. Es wurde überprüft, ob die Box in einem ordnungsgemäßen Zustand geliefert wurde und ob alle vorgesehenen Fächer intakt und einsatzbereit sind.

Schritt 2: Füllen Sie die Bügelperlen in die vorgesehenen Fächer der Aufbewahrungsbox.

Die Bügelperlen wurden sortiert und in die designierten Fächer der Aufbewahrungsbox verteilt. Jedes Fach wurde voll befüllt, um zu überprüfen, ob alle Perlen ohne Probleme hineinpassen und ob die Verteilung der Perlen gleichmäßig erfolgen kann. Es wurde darauf geachtet, keine Perlen zu verschütten oder zu verlieren.

Schritt 3: Testen Sie die Stabilität der Box durch leichtes Schütteln.

Die vollständig gefüllte Box wurde sanft geschüttelt, um zu prüfen, ob die Perlen in ihren jeweiligen Fächern bleiben. Dabei wurde besonders darauf geachtet, ob die Fächer gut verschlossen bleiben oder ob sich Perlen zwischen den Fächern vermischen. Der Test wurde mehrmals wiederholt, um die Konsistenz der Ergebnisse sicherzustellen.

Schritt 4: Überprüfen Sie die Benutzerfreundlichkeit beim Öffnen und Schließen der Box.

Das Öffnen und Schließen der Aufbewahrungsbox wurde mehrfach durchgeführt, um zu überprüfen, wie einfach und reibungslos dieser Vorgang vonstattengeht. Dabei wurde darauf geachtet, ob die Verschlüsse der Box leicht zu handhaben sind und ob sie sicher schließen, um die Perlen während der Lagerung zu sichern. Es wurde auch darauf geachtet, ob es irgendwelche Schwierigkeiten oder Hindernisse beim Öffnen und Schließen der Box gibt.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Box ist sehr stabil, die Perlen bleiben fest in den Fächern, und das Öffnen und Schließen der Box verläuft leicht und problemlos. Es gibt keinerlei Bewegung der Perlen zwischen den Fächern und die Verschlüsse funktionieren einwandfrei.

90 Punkte: Die Box ist stabil, es gibt nur minimale Bewegung der Perlen innerhalb der Fächer, und das Öffnen und Schließen der Box ist einfach. Die Verschlüsse funktionieren gut, aber es könnten kleine, fast unbemerkbare Verschiebungen der Perlen auftreten.

80 Punkte: Die Box ist stabil, einige Perlen bewegen sich leicht zwischen den Fächern, und das Öffnen und Schließen der Box ist immer noch einfach. Hier tritt eine leichte, aber nicht störende Perlenbewegung auf, die die Lagerung nicht signifikant beeinträchtigt.

70 Punkte: Die Box ist einigermaßen stabil, es gibt eine spürbare Bewegung der Perlen zwischen den Fächern, und das Öffnen und Schließen der Box ist einigermaßen einfach. Die Stabilität ist zufriedenstellend, aber es gibt eine merkliche Perlenverschiebung.

60 Punkte: Die Box ist weniger stabil, größere Bewegungen der Perlen zwischen den Fächern sind festzustellen, und das Öffnen und Schließen der Box ist einigermaßen einfach. Es gibt signifikante Bewegungen der Perlen, was die Nutzung der Box etwas komplizierter macht.

50 Punkte: Die Box ist instabil, deutliche Bewegungen der Perlen sind zu beobachten, und das Öffnen und Schließen der Box gestaltet sich als schwierig. Die Perlen bewegen sich stark und das Gesamtgefühl ist nicht vertrauenswürdig.

40 Punkte: Die Box ist sehr instabil, es gibt sehr deutliche Bewegungen der Perlen zwischen den Fächern, und das Öffnen und Schließen der Box ist schwierig. Dies führt zu einer unzuverlässigen Lagerung der Perlen.

30 Punkte: Die Box ist kaum nutzbar, es gibt große Bewegungen der Perlen, und das Öffnen und Schließen der Box ist sehr schwierig. Die Lagerung ist deutlich beeinträchtigt und die Konstruktionsqualität der Box ist mangelhaft.

20 Punkte: Die Box ist unbrauchbar, es gibt sehr große Bewegungen der Perlen, und das Öffnen und Schließen der Box ist sehr schwierig. Die Perlen lassen sich kaum sinnvoll aufbewahren und die Box erfüllt ihren Zweck nicht.

10 Punkte: Die Box ist völlig unbrauchbar, und die Perlen lassen sich überhaupt nicht sinnvoll aufbewahren. Das Produkt ist aus praktischer Sicht völlig unbrauchbar und erfüllt keine der grundlegenden Anforderungen an eine Aufbewahrungsbox.